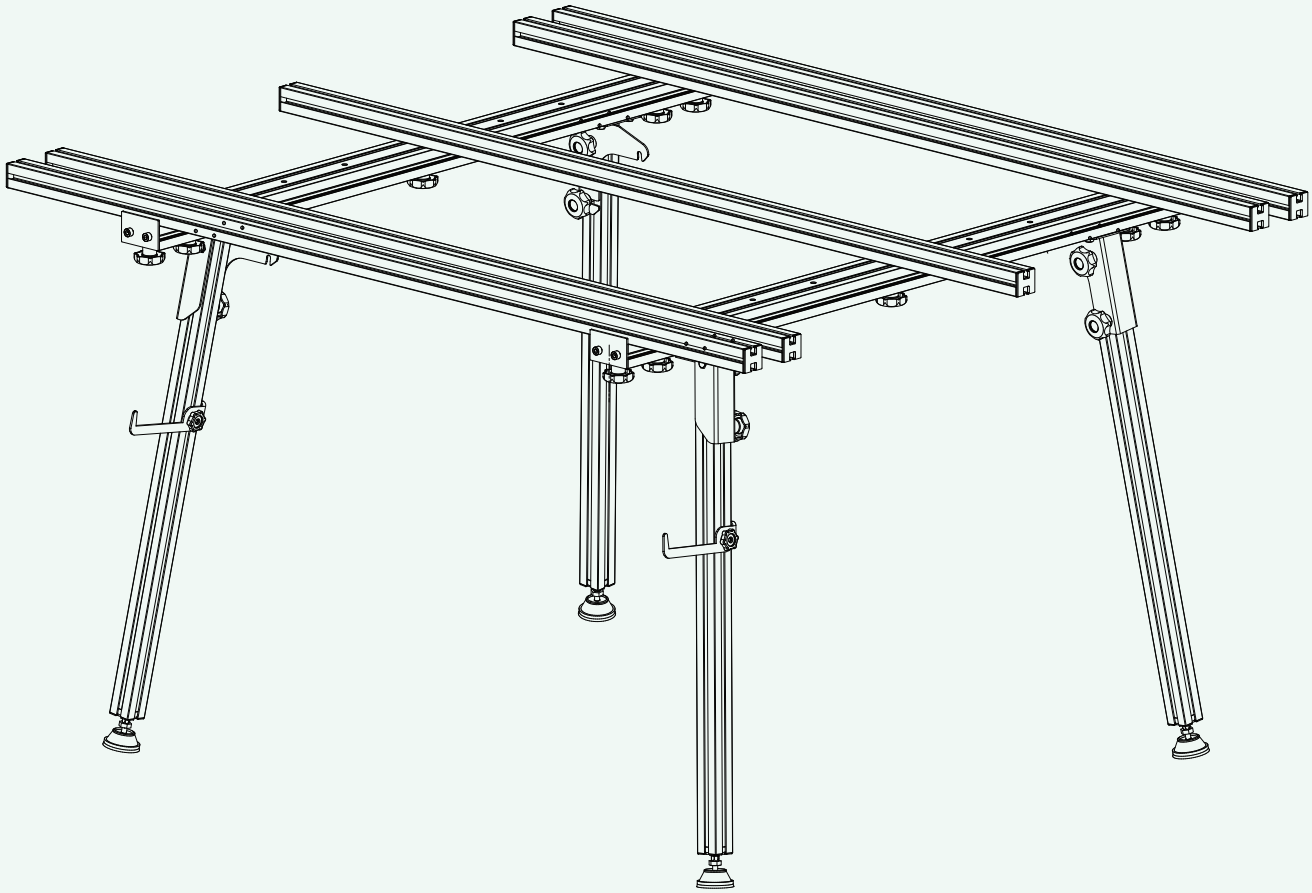
DISTAR

CeraMAX 1600

Assembly instructions

Tiler's workbench for processing ceramic tiles



PRODUCT WEIGHT	MATERIALS	WORK SURFACE
up to 19.5 kg	steel + aluminum	5 longitudinal beams

Read the entire manual before starting assembly.

DE EN IT PL UA

1 Sicherheitsanforderungen

ACHTUNG

Eine falsche Montage oder nicht festgezogene Befestigungen können zum Verlust der Standsicherheit des Werktisches führen.

- Montieren Sie den Werktisch auf einer ebenen, festen und sauberen Fläche. Für die Montage der langen Träger wird die Arbeit zu zweit empfohlen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe. Halten Sie die Finger von Gelenken, Arretierungen und anderen möglichen Quetschstellen fern.
- Verwenden Sie keine beschädigten Teile, verformten Träger oder Befestigungselemente mit beschädigtem Gewinde.
- Prüfen Sie vor der Arbeit den festen Sitz aller Verbindungen, die Arretierung der Klappstützen und den Bodenkontakt aller Füße.
- Steigen Sie nicht auf den Werktisch und verwenden Sie ihn nicht als Leiter oder Gerüst.
- Beachten Sie bei der Arbeit mit handgeführten Elektrowerkzeugen die Herstelleranleitung und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Bestimmung und Merkmale

- Produkt: Fliesenleger-Werktisch CeraMAX 1600.
- Verwendung: Hilfsmittel zum Auflegen und Bearbeiten keramischer Fliesen.
- Gewicht: bis 19,5 kg.
- Materialien: Stahl und Aluminium.
- Haltbarkeit: unbegrenzt.

Vor der Montage

- Lieferumfang prüfen.
- Schlüssel für M8-Befestigungen bereitlegen.
- Arbeitsbereich freimachen.
- Verbindungen erst nach dem Ausrichten des Rahmens endgültig festziehen.

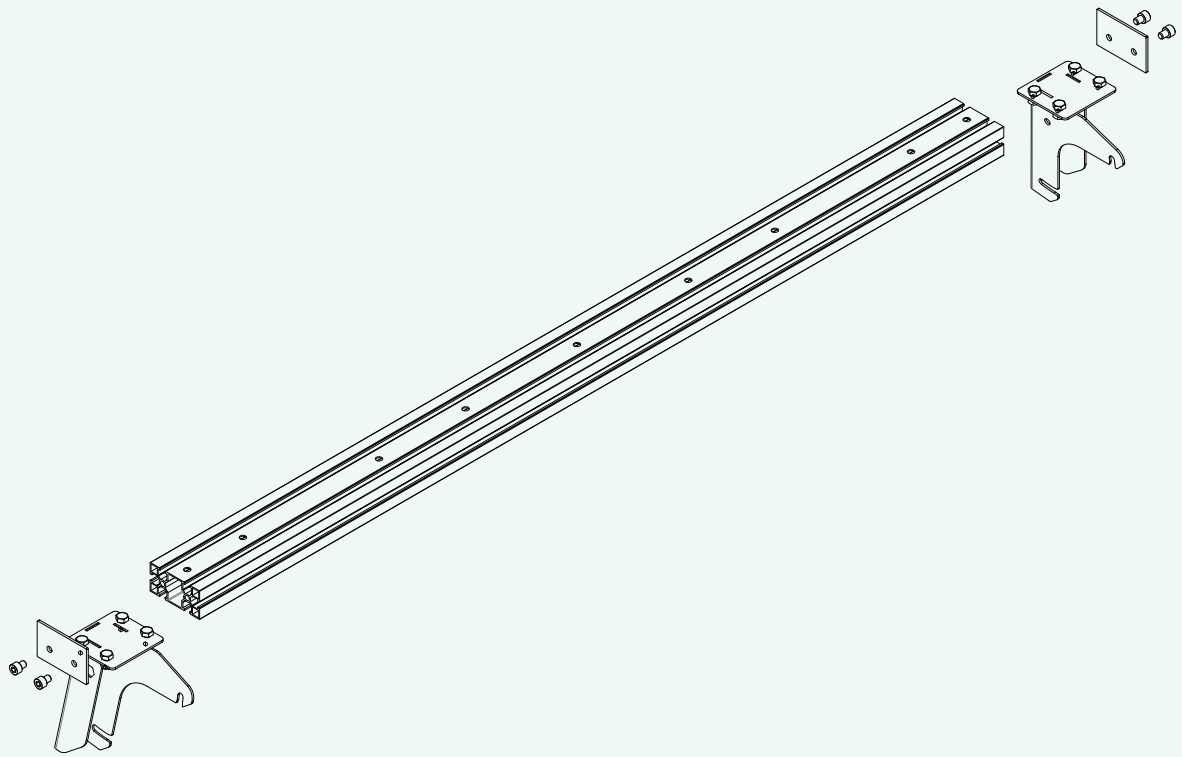
2 Lieferumfang prüfen

Die Stückzahlen entsprechen dem Lieferumfang.

Nr.	Bezeichnung und Umfang der Baugruppe
1	Aluminium-Auflageträger 40×80 • Menge: 2 St.
2	Metallhalter links • Menge: 2 St. • Vormontiert: M8-Schrauben (8), M8-Muttern (8), Unterlegscheiben Ø8 (8) • Separat: Maulschlüssel S13
3	Metallhalter rechts (markiert) • Menge: 2 St. • Vormontiert: M8-Schrauben (8), M8-Muttern (8), Unterlegscheiben Ø8 (8)
4	Aluminium-Längsträger • Menge: 5 St. • Separat: lange M8-Schrauben (10), große Kunststoffmuttern M8 (10)
5	Klappbare Aluminiumstütze • Menge: 4 St. • Separat: Metallhalter für Träger (2), lange M8-Schrauben (4), kurze M8-Schrauben (6), große Kunststoffmuttern M8 (8), kleine Kunststoffmuttern M8 (2)

3 Zwei Auflagereinheiten montieren

Linker und rechter Halter werden spiegelbildlich montiert.



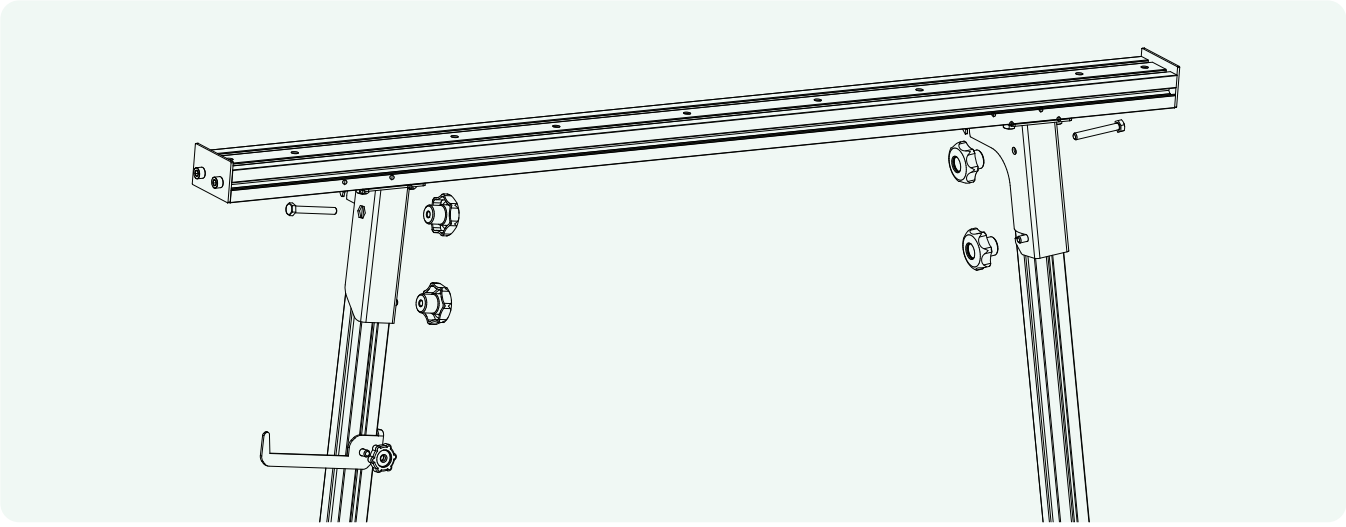
1. Legen Sie den Aluminium-Auflageträger 40×80 mit den Nuten und Markierungen nach oben auf eine saubere Fläche.
2. Setzen Sie den linken und rechten Metallhalter an den entsprechenden Markierungen wie in der Zeichnung an. Richten Sie die Montagebohrungen aus.
3. Befestigen Sie die Halter mit M8-Schrauben, Unterlegscheiben und M8-Muttern.
4. Wiederholen Sie den Vorgang am zweiten Auflageträger. Ziehen Sie die Befestigungen erst nach dem Ausrichten der gesamten Konstruktion endgültig fest.

ERGEBNIS DES SCHRITTS

Zwei identische Querauflagen mit montierten linken und rechten Haltern.

4 Klappstützen montieren

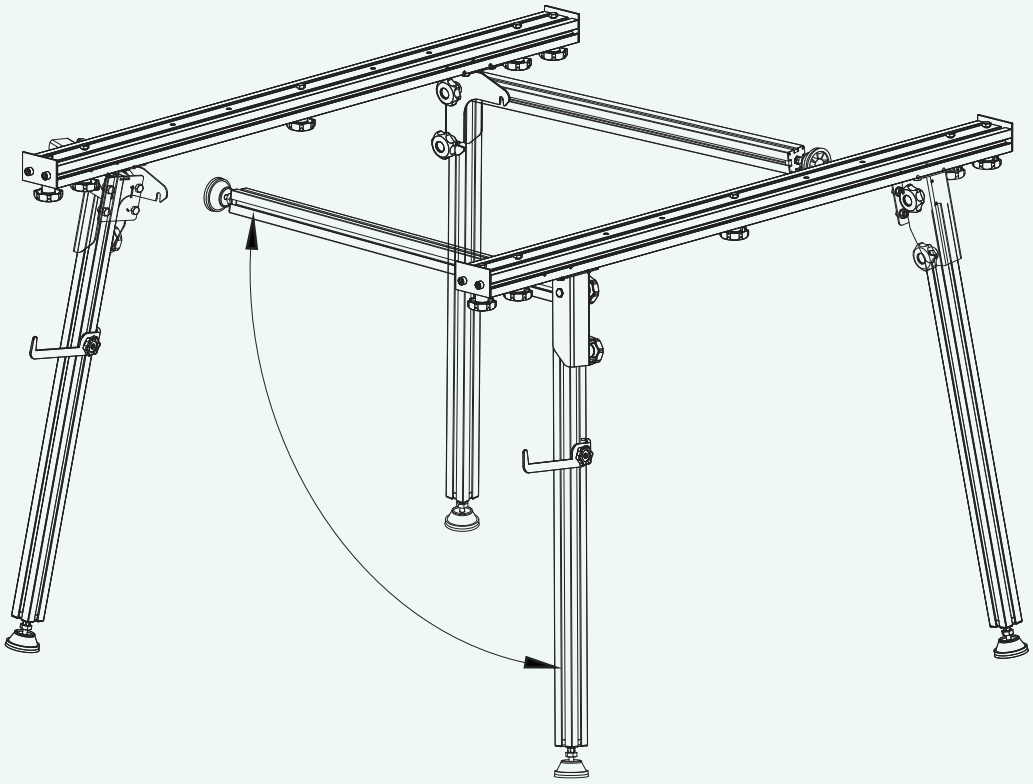
An jeder Auflagereinheit werden zwei Aluminiumstützen montiert.



1. Schrauben vorbereiten
   Führen Sie von der Stirnseite mit Bohrung zwei kurze M8-Schrauben in die T-Nut ein: die erste parallel zur Bohrung, die zweite senkrecht zur Bohrung.
2. Stütze montieren
   Setzen Sie das obere Ende der Klappstütze mit Bohrung an den entsprechenden Metallhalter unter dem Auflageträger. Führen Sie die lange M8-Schraube ein und sichern Sie sie mit einer großen Kunststoffmutter M8.
3. Erste Schraube fixieren
   Richten Sie die erste M8-Schraube (parallel zur Bohrung) mit dem bogenförmigen Schlitz des Metallhalters aus. Ziehen Sie sie mit einer großen Kunststoffmutter M8 sicher fest.
4. Zweite Schraube einstellen
   Die zweite M8-Schraube (senkrecht zur Bohrung) wird von jedem Benutzer individuell an die Stützenhöhe angepasst. Befestigen Sie daran den Metallhalter für den Träger und sichern Sie ihn mit der kleinen Kunststoffmutter M8.
5. Prüfen Sie, dass jede Stütze frei ausklappt, aber kein übermäßiges Spiel hat.
6. Stellen Sie sicher, dass am unteren Ende jeder Stütze ein schwenkbarer Kunststofffuß montiert ist.
7. Wiederholen Sie die Montage für alle vier Stützen.

5 Einheiten aufstellen und ausrichten

Vor der Montage der Längsträger müssen beide Einheiten stabil stehen.



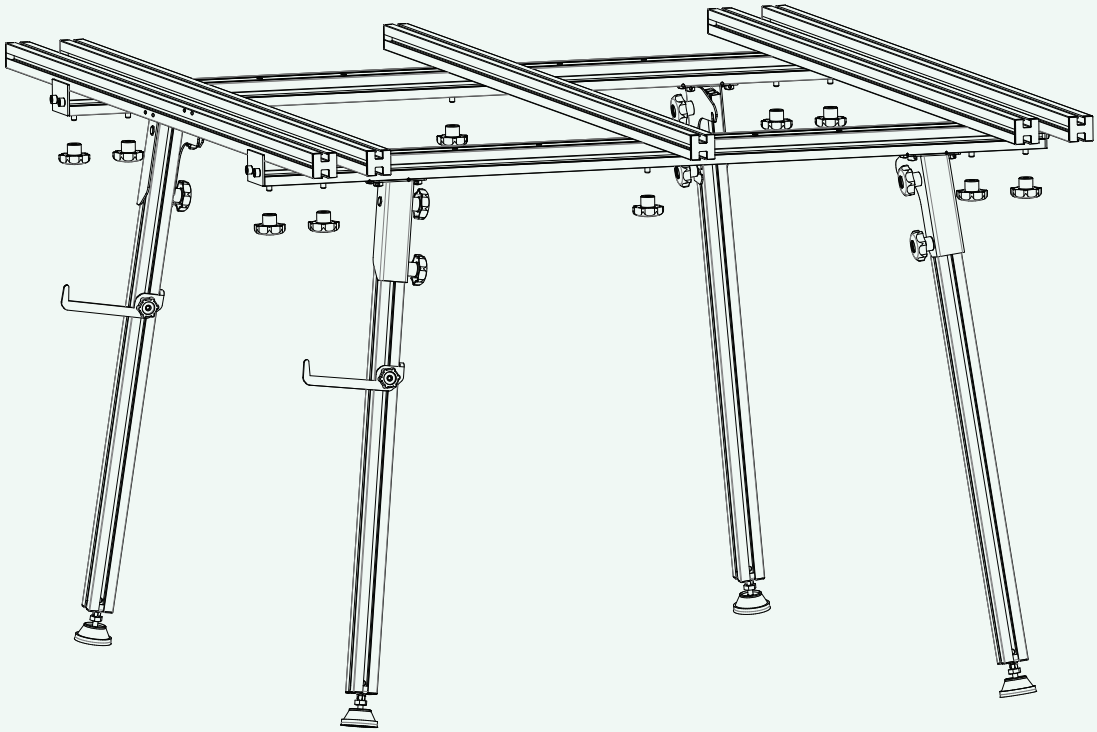
1. Stellen Sie jede Auflagereinheit senkrecht auf und klappen Sie beide Stützen vollständig aus.
2. Arretieren Sie die Stützen mit den Kunststoff-Handfeststellern. Kunststoffmuttern nicht mit Werkzeug überziehen - nur von Hand festziehen.
3. Stellen Sie die beiden Einheiten parallel zueinander auf. Der Abstand wird durch die Position der Längsträger festgelegt.
4. Drehen Sie die Gelenkfüße so, dass alle vier Stützen vollständig auf dem Boden stehen und die Einheiten nicht wackeln.

Vor dem nächsten Schritt prüfen:

- ☑ Einheiten stehen parallel
- ☑ alle Stützen sind ausgeklappt
- ☑ jeder Fuß berührt den Boden

6 5 Längsträger montieren

Zuerst die äußeren Träger, danach den mittleren und die beiden Zwischenträger befestigen.



1. Legen Sie die beiden äußeren Längsträger mit den Markierungen zu den Auflagereinheiten. Richten Sie die Stirnseiten und die Lage zu den Rahmenkanten aus.
2. Montieren Sie den mittleren Träger und verteilen Sie anschließend die beiden Zwischenträger mit gleichen Abständen.
3. Befestigen Sie jeden Träger an zwei Punkten mit langen M8-Feststellschrauben und großen Kunststoffmuttern M8. Insgesamt werden 10 Befestigungssätze verwendet.
4. Ziehen Sie nach dem Ausrichten des gesamten Rahmens alle Befestigungen fest. Kunststoffmuttern nur von Hand anziehen.
5. Setzen Sie Kunststoffstopfen auf die offenen Enden aller fünf Längsträger.

WICHTIG

Vor dem endgültigen Festziehen sicherstellen, dass der Rahmen nicht verzogen ist und alle Träger spannungsfrei aufliegen.

7 Endkontrolle

Der Werktisch ist erst einsatzbereit, wenn alle Punkte erfüllt sind.

- ☑ 5 Längsträger sind montiert.
- ☑ Alle 4 Klappstützen sind vollständig ausgeklappt und arretiert.
- ☑ M8-Metallverbindungen sind festgezogen, Unterlegscheiben eingesetzt.
- ☑ Kunststoffmuttern sind von Hand ohne übermäßige Kraft angezogen.
- ☑ Alle Gelenkfüße haben Bodenkontakt.
- ☑ Der Werktisch wackelt nicht; die Träger haben kein Spiel und sind nicht verzogen.

Während der Arbeit

- Platte und Arbeitslast gleichmäßig verteilen.
- Werktisch nicht mit aufgelegter Platte oder laufendem Werkzeug bewegen.
- Arbeitsfläche sauber halten.

Zusammenklappen

- Platte und Werkzeug entfernen.
- Nur die vorgesehenen Handfeststeller lösen.
- Stützen nacheinander einklappen und den Rahmen festhalten.
- Bei Bedarf die Träger in umgekehrter Reihenfolge demontieren.

Pflege

- Staub, Wasser und Mörtelreste nach der Arbeit entfernen.
- Befestigungen und Gelenke regelmäßig prüfen.
- Produkt trocken lagern.

Qualität und Haltbarkeit

Qualitätsbeanstandungen werden gemäß dem geltenden ukrainischen Gesetz „Über den Schutz der Verbraucherrechte“ bearbeitet. Bei Beachtung der Betriebs- und Lagerungsregeln ist die Haltbarkeit des Produkts unbegrenzt.

CeraMAX 1600 ist einsatzbereit

1 Safety requirements

WARNING

Incorrect assembly or loose fasteners may cause the workbench to lose stability.

- Assemble the workbench on a level, firm and clean surface. Two people are recommended when installing the long beams.
- Wear protective gloves. Keep fingers away from hinges, locking devices and other potential pinch points.
- Do not use damaged parts, deformed beams or fasteners with damaged threads.
- Before use, check that all connections are tightened, the folding supports are locked and every foot contacts the floor.
- Do not stand on the workbench or use it as a ladder or scaffold.
- When using handheld power tools, follow the manufacturer's instructions and wear personal protective equipment.

Intended use and specifications

- Product: CeraMAX 1600 tiler's workbench.
- Purpose: an auxiliary surface for placing and processing ceramic tiles.
- Weight: up to 19.5 kg.
- Materials: steel and aluminum.
- Service life: unlimited.

Before assembly

- Check the package contents.
- Prepare tools for M8 fasteners.
- Clear the work area.
- Do not fully tighten connections until the frame has been aligned.

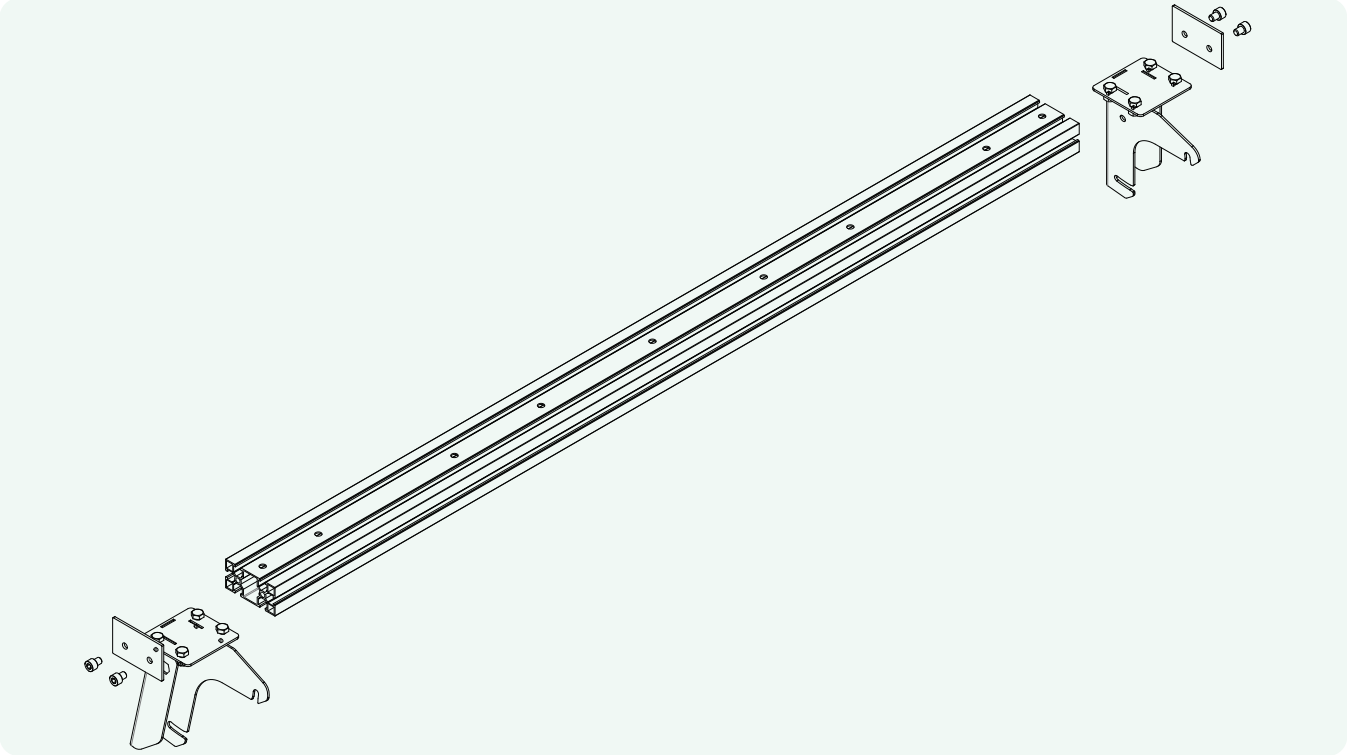
2 Check the package contents

The quantities correspond to the supplied set.

No.	Component name and contents
1	Aluminum support section 40×80 • Quantity: 2 pcs.
2	Left metal bracket • Quantity: 2 pcs. • Supplied with: M8 bolts (8), M8 nuts (8), Ø8 washers (8) • Supplied separately: S13 mini open-end wrench
3	Right metal bracket (marked) • Quantity: 2 pcs. • Supplied with: M8 bolts (8), M8 nuts (8), Ø8 washers (8)
4	Aluminum longitudinal beam • Quantity: 5 pcs. • Supplied separately: long M8 screws (10), large M8 plastic nuts (10)
5	Folding aluminum support • Quantity: 4 pcs. • Supplied separately: metal beam brackets (2), long M8 screws (4), short M8 screws (6), large M8 plastic nuts (8), small M8 plastic nuts (2)

3 Assemble the two support sections

The left and right brackets are installed as mirror images.



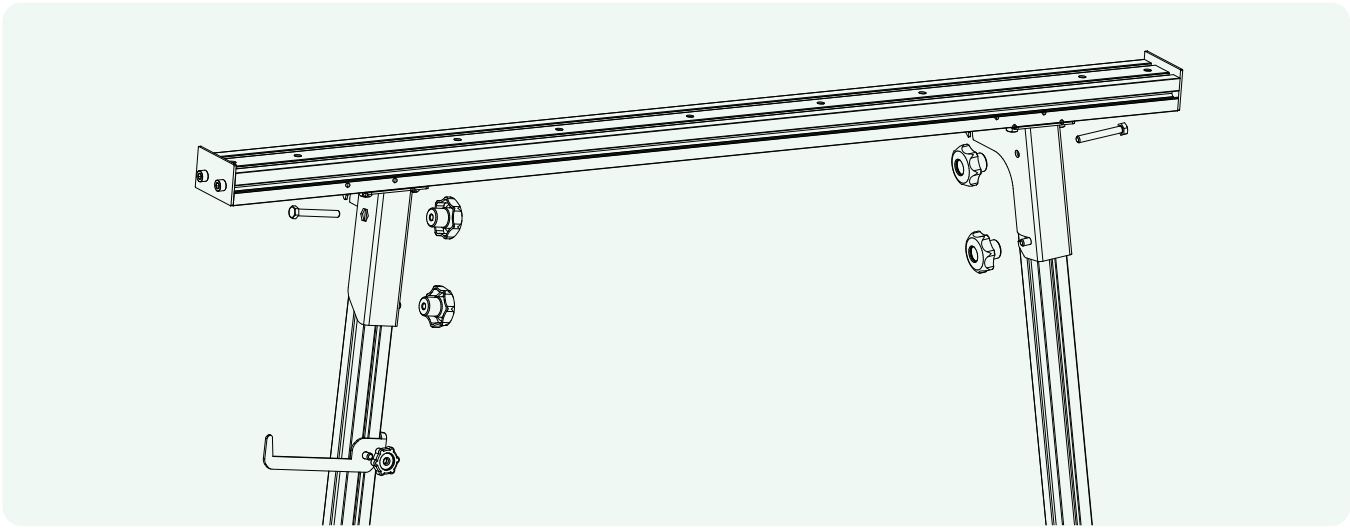
1. Place the 40×80 aluminum support section on a clean surface with the grooves and markings facing upward.
2. Position the left and right metal brackets at the relevant marks as shown in the diagram. Align the mounting holes.
3. Secure the brackets with M8 bolts, washers and M8 nuts.
4. Repeat for the second support beam. Do not fully tighten the fasteners until the entire structure has been aligned.

STEP RESULT

Two identical transverse support sections with the left and right brackets installed.

4 Install the folding supports

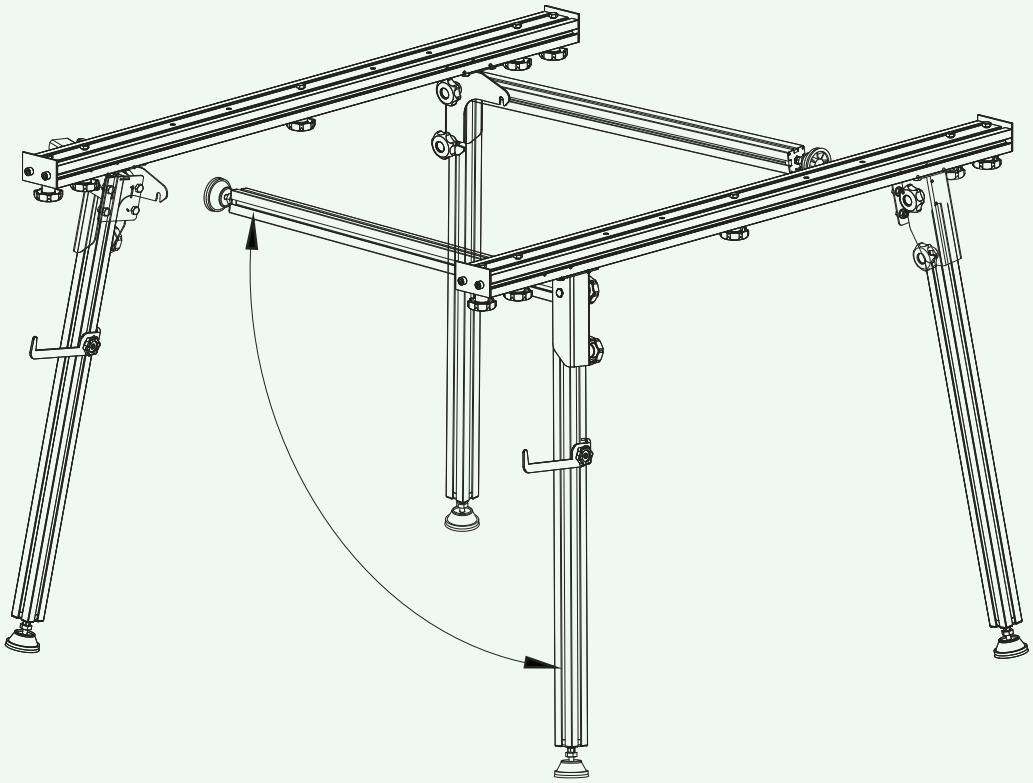
Two aluminum supports are installed on each support section.



1. Prepare the screws
   From the end with the hole, insert two short M8 screws into the T-slot: the first parallel to the hole and the second perpendicular to the hole.
2. Install the support
   Position the upper end of the folding support, with the hole, against the corresponding metal bracket beneath the support beam. Insert the long M8 screw and secure it with a large M8 plastic nut.
3. Secure the first screw
   Align the first M8 screw (parallel to the hole) with the curved slot in the metal bracket. Tighten it securely with a large M8 plastic nut.
4. Adjust the second screw
   The second M8 screw (perpendicular to the hole) is adjusted individually to the support height. Attach the metal beam bracket to it and secure it with the small M8 plastic nut.
5. Check that every support folds freely without excessive play.
6. Make sure a hinged plastic foot is fitted at the bottom of every support.
7. Repeat the installation for all four supports.

5 Set up and align the sections

Both sections must stand firmly before the longitudinal beams are installed.



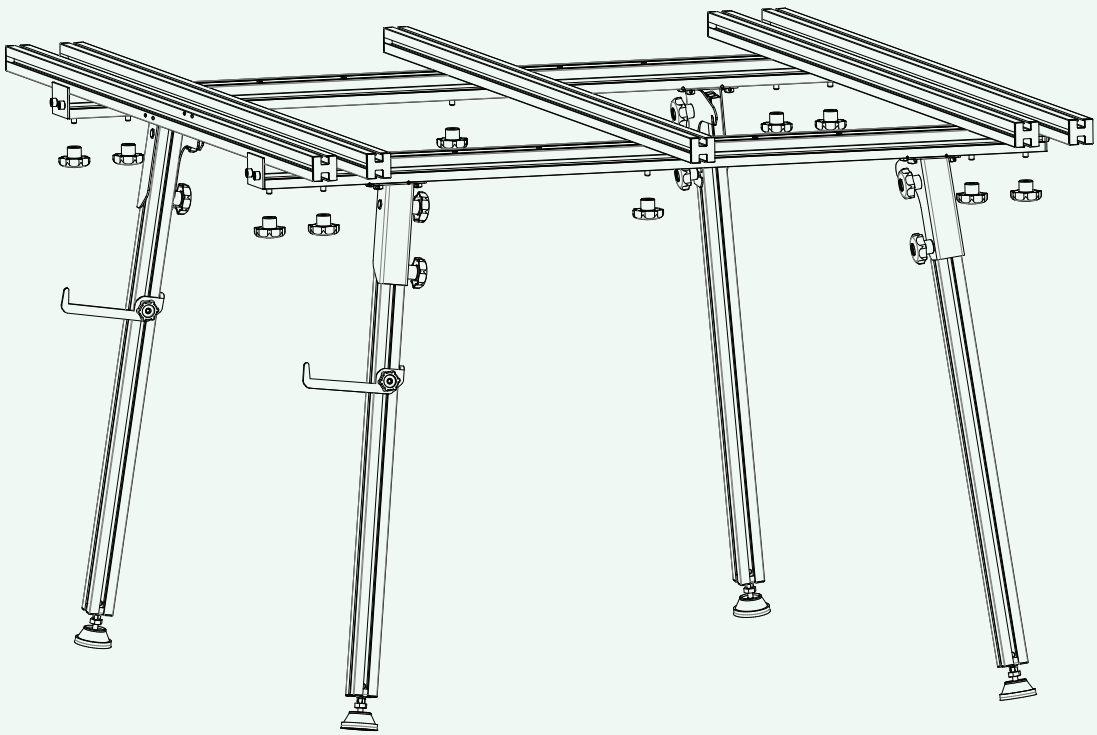
1. Place each support section upright and fully unfold both folding supports.
2. Lock the supports with the manual plastic fasteners. Do not overtighten plastic nuts with tools - tighten them by hand only.
3. Position the two sections parallel to each other. The distance between them is determined by the longitudinal beam positions.
4. Rotate the hinged feet until all four supports fully contact the floor and the sections do not wobble.

Before the next step, check:

- ☑ sections are parallel
- ☑ all supports are unfolded
- ☑ every foot contacts the floor

6 Install the 5 longitudinal beams

Secure the two outer beams first, followed by the center beam and the two intermediate beams.



1. Place the two outer longitudinal beams with their markings toward the support sections. Align their ends and positions relative to the frame edges.
2. Install the center beam, then position the two intermediate beams at equal intervals.
3. Secure each beam at two points using long M8 locking screws and large M8 plastic nuts. Ten fastening sets are used in total.
4. After aligning the entire frame, tighten all fasteners. Tighten plastic nuts by hand only.
5. Fit plastic end caps to the open ends of all five longitudinal beams.

IMPORTANT

Before final tightening, make sure the frame is not distorted and all beams rest without stress.

7 Final inspection

The workbench is ready for use only after all items have been completed.

- ☑ 5 longitudinal beams are installed.
- ☑ All 4 folding supports are fully unfolded and locked.
- ☑ M8 metal connections are tightened and washers are installed.
- ☑ Plastic nuts are hand-tightened without excessive force.
- ☑ All hinged feet contact the floor.
- ☑ The workbench does not wobble; the beams have no play or distortion.

During use

- Distribute the tile and working load evenly.
- Do not move the workbench with a tile or running tool on it.
- Keep the work surface clean.

Folding

- Remove the tile and tool.
- Release only the intended manual fasteners.
- Fold the supports one at a time while holding the frame.
- If required, remove the beams in reverse order.

Care

- Remove dust, water and mortar residue after use.
- Inspect fasteners and hinges periodically.
- Store the product in a dry room.

Quality and service life

Quality claims are accepted in accordance with the current Ukrainian Law “On Consumer Rights Protection”. The product service life is unlimited provided the operating and storage rules are followed.

CeraMAX 1600 is ready for use

1 Requisiti di sicurezza

ATTENZIONE

Un montaggio errato o dispositivi di fissaggio non serrati possono compromettere la stabilità del banco.

- Montare il banco su una superficie piana, solida e pulita. Per installare le travi lunghe si consiglia di lavorare in due persone.
- Indossare guanti protettivi. Tenere le dita lontano da cerniere, fermi e altre possibili zone di schiacciamento.
- Non utilizzare componenti danneggiati, travi deformate o fissaggi con filettatura danneggiata.
- Prima dell'uso verificare il serraggio di tutti i collegamenti, il bloccaggio dei supporti ribaltabili e il contatto di tutti i piedini con il pavimento.
- Non salire sul banco e non utilizzarlo come scala o ponteggio.
- Quando si usano elettroutensili manuali, seguire le istruzioni del produttore e utilizzare i dispositivi di protezione individuale.

Destinazione d'uso e caratteristiche

- Prodotto: banco da lavoro per piastrellisti CeraMAX 1600.
- Destinazione: supporto ausiliario per posizionare e lavorare piastrelle ceramiche.
- Peso: fino a 19,5 kg.
- Materiali: acciaio e alluminio.
- Durata utile: illimitata.

Prima del montaggio

- Verificare il contenuto della confezione.
- Preparare le chiavi per i fissaggi M8.
- Liberare l'area di lavoro.
- Non serrare definitivamente i collegamenti prima di aver allineato il telaio.

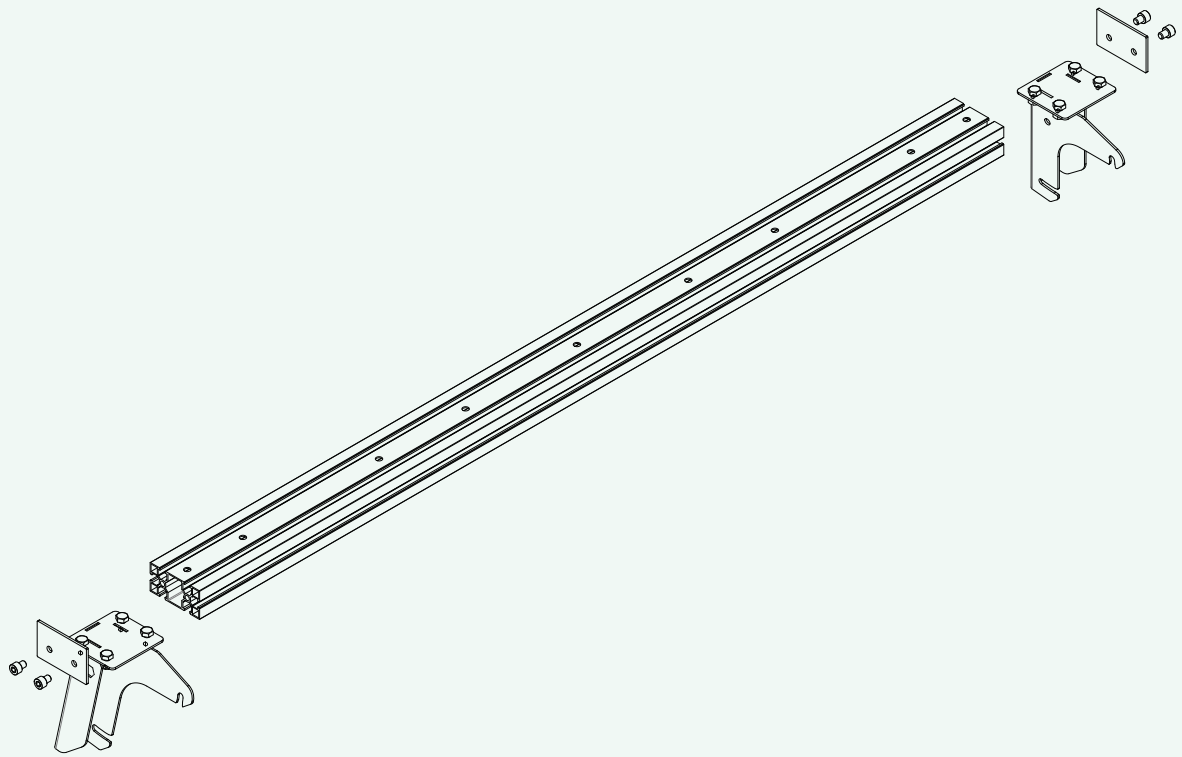
2 Verificare il contenuto della confezione

Le quantità indicate corrispondono alla dotazione fornita.

N.	Denominazione e composizione del gruppo
1	Sezione di supporto in alluminio 40×80 • Quantità: 2 pz.
2	Staffa metallica sinistra • Quantità: 2 pz. • Completa di: bulloni M8 (8), dadi M8 (8), rondelle Ø8 (8) • Fornita separatamente: mini chiave fissa S13
3	Staffa metallica destra (contrassegnata) • Quantità: 2 pz. • Completa di: bulloni M8 (8), dadi M8 (8), rondelle Ø8 (8)
4	Trave longitudinale in alluminio • Quantità: 5 pz. • Fornita separatamente: viti M8 lunghe (10), dadi in plastica M8 grandi (10)
5	Supporto ribaltabile in alluminio • Quantità: 4 pz. • Fornito separatamente: staffe metalliche per trave (2), viti M8 lunghe (4), viti M8 corte (6), dadi in plastica M8 grandi (8), dadi in plastica M8 piccoli (2)

3 Assemblare le due sezioni di supporto

Le staffe sinistra e destra vengono montate specularmente.



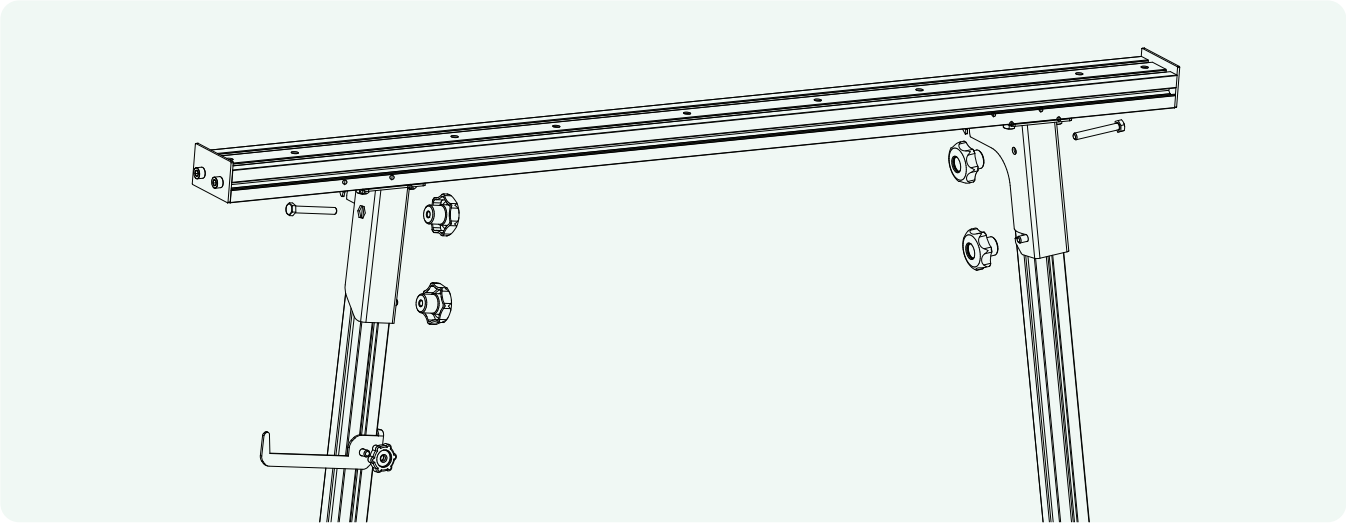
1. Posare la sezione di supporto in alluminio 40×80 su una superficie pulita, con scanalature e riferimenti rivolti verso l'alto.
2. Posizionare le staffe metalliche sinistra e destra sui rispettivi riferimenti come mostrato nello schema. Allineare i fori di montaggio.
3. Fissare le staffe con bulloni M8, rondelle e dadi M8.
4. Ripetere l'operazione sulla seconda trave di supporto. Non serrare definitivamente i fissaggi prima di aver allineato l'intera struttura.

RISULTATO DEL PASSO

Due sezioni di supporto trasversali identiche con staffe sinistra e destra installate.

4 Installare i supporti ribaltabili

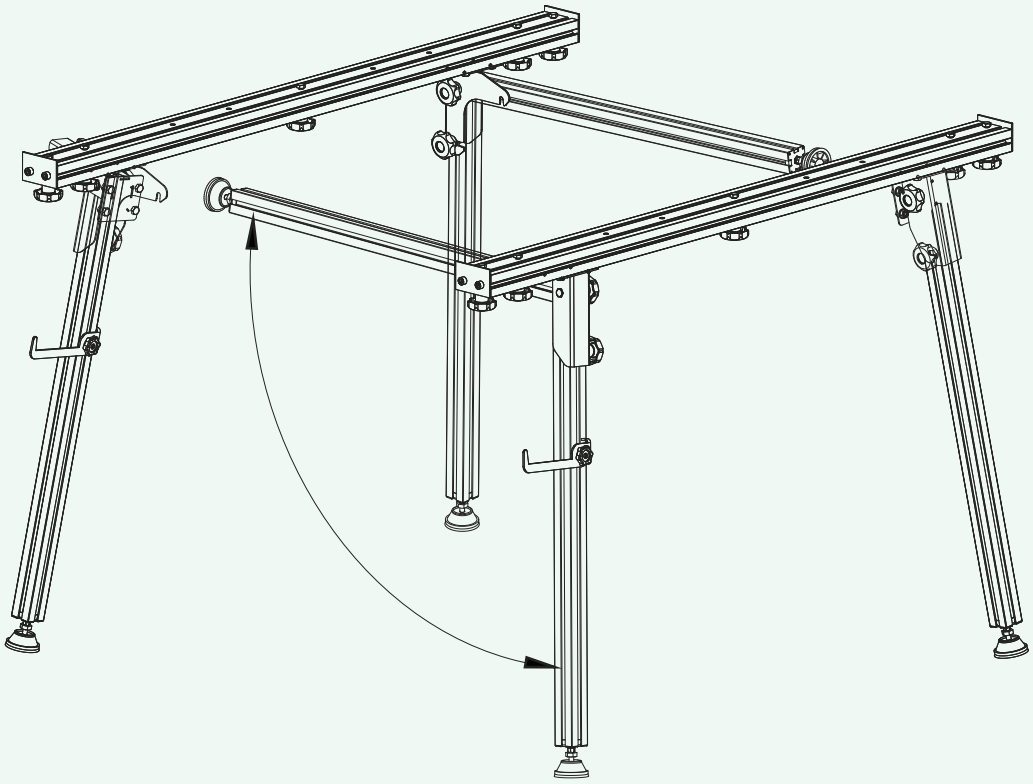
Su ogni sezione di supporto vengono montati due supporti in alluminio.



1. Preparazione delle viti
   Dal lato terminale con foro, inserire nella cava a T due viti M8 corte: la prima parallela al foro, la seconda perpendicolare al foro.
2. Installazione del supporto
   Appoggiare l'estremità superiore forata del supporto ribaltabile alla staffa metallica corrispondente sotto la trave. Inserire la vite M8 lunga e fissarla con un dado in plastica M8 grande.
3. Fissaggio della prima vite
   Allineare la prima vite M8 (parallela al foro) con l'asola curva della staffa metallica. Serrarla con il dado in plastica M8 grande.
4. Regolazione della seconda vite
   La seconda vite M8 (perpendicolare al foro) viene regolata individualmente in base all'altezza del supporto. Applicare la staffa metallica per la trave e fissarla con il dado in plastica M8 piccolo.
5. Verificare che ogni supporto si ribalti liberamente senza gioco eccessivo.
6. Assicurarsi che nella parte inferiore di ogni supporto sia montato un piedino articolato in plastica.
7. Ripetere il montaggio per tutti e quattro i supporti.

5 Aprire e allineare le sezioni

Prima di montare le travi longitudinali, entrambe le sezioni devono essere stabili.



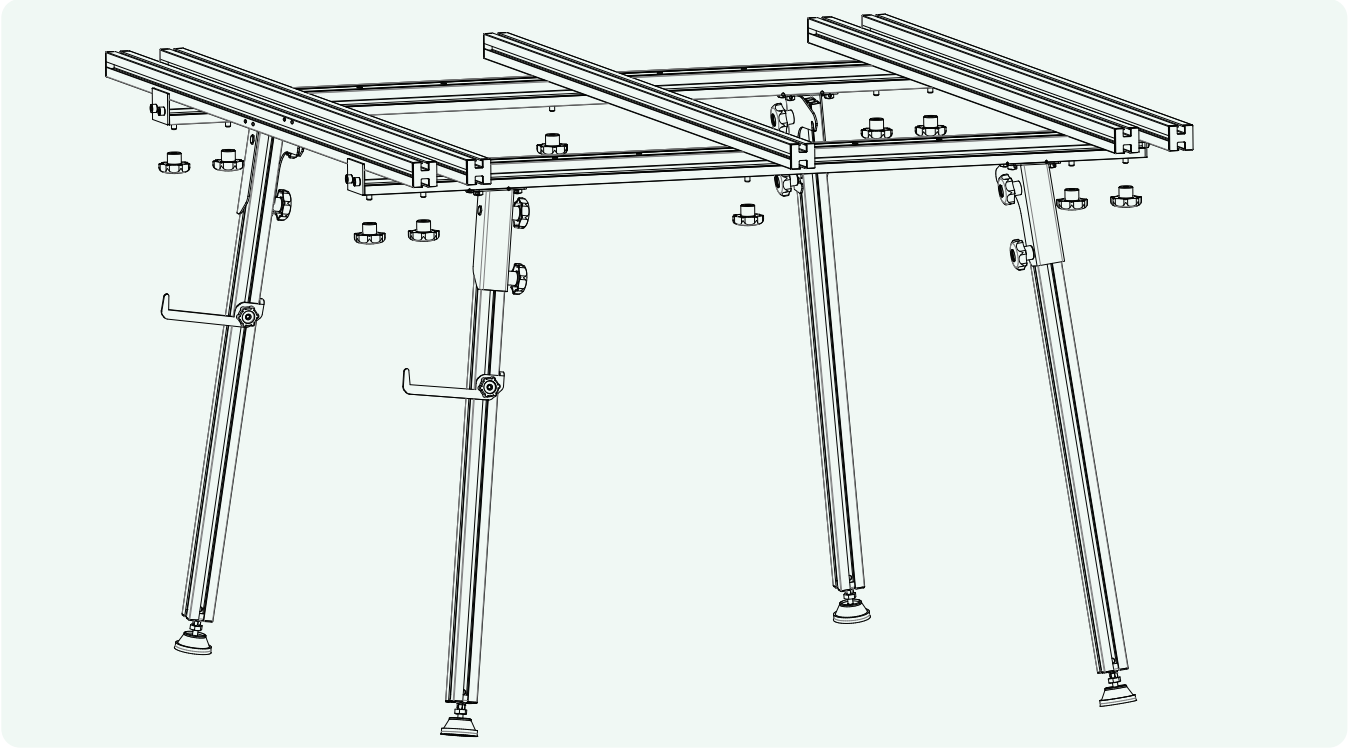
1. Posizionare ogni sezione di supporto in verticale e aprire completamente entrambi i supporti ribaltabili.
2. Bloccare i supporti con i fermi manuali in plastica. Non stringere eccessivamente i dadi in plastica con utensili: serrarli solo a mano.
3. Disporre le due sezioni parallele tra loro. La distanza è determinata dalla posizione delle travi longitudinali.
4. Ruotare i piedini articolati finché tutti e quattro i supporti appoggiano completamente sul pavimento e le sezioni non oscillano.

Prima del passo successivo verificare:

- ☑ le sezioni sono parallele
- ☑ tutti i supporti sono aperti
- ☑ ogni piedino tocca il pavimento

6 Installare le 5 travi longitudinali

Fissare prima le travi esterne, poi quella centrale e le due intermedie.



1. Posare le due travi longitudinali esterne con i riferimenti rivolti verso le sezioni di supporto. Allineare le estremità e la posizione rispetto ai bordi del telaio.
2. Installare la trave centrale, quindi disporre le due travi intermedie a intervalli uguali.
3. Fissare ogni trave in due punti con viti di bloccaggio M8 lunghe e dadi in plastica M8 grandi. In totale vengono utilizzati 10 set di fissaggio.
4. Dopo aver allineato l'intero telaio, serrare tutti i fissaggi. Serrare i dadi in plastica solo a mano.
5. Applicare i tappi in plastica alle estremità aperte di tutte e cinque le travi longitudinali.

IMPORTANTE

Prima del serraggio definitivo verificare che il telaio non sia deformato e che tutte le travi appoggino senza tensioni.

7 Controllo finale

Il banco è pronto all'uso solo dopo aver completato tutti i punti.

- ☑ Sono installate 5 travi longitudinali.
- ☑ Tutti e 4 i supporti ribaltabili sono completamente aperti e bloccati.
- ☑ I collegamenti metallici M8 sono serrati e le rondelle sono installate.
- ☑ I dadi in plastica sono serrati a mano senza forza eccessiva.
- ☑ Tutti i piedini articolati sono a contatto con il pavimento.
- ☑ Il banco non oscilla; le travi non presentano gioco o deformazioni.

Durante l'uso

- Distribuire uniformemente la piastrella e il carico di lavoro.
- Non spostare il banco con una piastrella o un utensile in funzione.
- Mantenere pulita la superficie di lavoro.

Chiusura

- Rimuovere la piastrella e l'utensile.
- Allentare solo i fermi manuali previsti.
- Chiudere i supporti uno alla volta sostenendo il telaio.
- Se necessario, smontare le travi in ordine inverso.

Manutenzione

- Rimuovere polvere, acqua e residui di malta dopo l'uso.
- Controllare periodicamente fissaggi e cerniere.
- Conservare il prodotto in un ambiente asciutto.

Qualità e durata utile

I reclami relativi alla qualità sono accettati in conformità alla vigente Legge ucraina "Sulla tutela dei diritti dei consumatori". La durata utile del prodotto è illimitata se vengono rispettate le regole di utilizzo e stoccaggio.

CeraMAX 1600 è pronto all'uso

1 Wymagania bezpieczeństwa

UWAGA

Nieprawidłowy montaż lub niedokręcone elementy mocujące mogą spowodować utratę stabilności stołu.

- Montuj stół na równej, twardej i czystej powierzchni. Przy montażu długich belek zaleca się pracę w dwie osoby.
- Używaj rękawic ochronnych. Nie trzymaj palców w pobliżu zawiasów, blokad i innych miejsc możliwego przycięcia.
- Nie używaj uszkodzonych części, odkształconych belek ani elementów mocujących z uszkodzonym gwintem.
- Przed rozpoczęciem pracy sprawdź dokręcenie wszystkich połączeń, zablokowanie podpór składanych i kontakt wszystkich stóp z podłożem.
- Nie stawaj na stole i nie używaj go jako drabiny ani rusztowania.
- Podczas pracy z ręcznymi elektronarzędziami przestrzegaj instrukcji producenta i stosuj środki ochrony indywidualnej.

Przeznaczenie i parametry

- Produkt: stół roboczy glazurnika CeraMAX 1600.
- Przeznaczenie: pomocnicza powierzchnia do układania i obróbki płytek ceramicznych.
- Masa: do 19,5 kg.
- Materiały: stal i aluminium.
- Okres użytkowania: nieograniczony.

Przed montażem

- Sprawdź kompletność zestawu.
- Przygotuj klucze do mocowań M8.
- Zwolnij obszar roboczy.
- Nie dokręcaj połączeń ostatecznie przed wyrównaniem ramy.

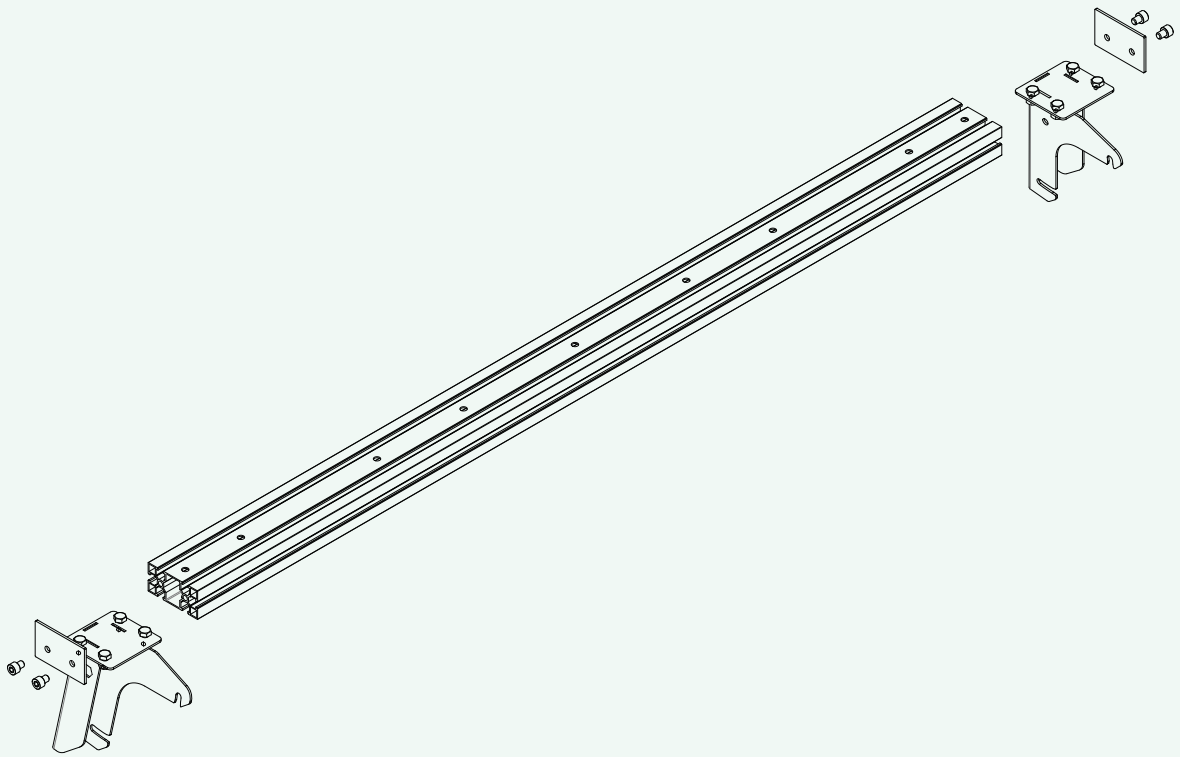
2 Sprawdź zawartość zestawu

Liczby elementów odpowiadają zestawowi dostawy.

Nr	Nazwa i skład zespołu
1	Aluminiowa sekcja podporowa 40×80 • Ilość: 2 szt.
2	Lewy wspornik metalowy • Ilość: 2 szt. • W komplecie: śruby M8 (8), nakrętki M8 (8), podkładki Ø8 (8) • Osobno: mini klucz płaski S13
3	Prawy wspornik metalowy (oznaczony) • Ilość: 2 szt. • W komplecie: śruby M8 (8), nakrętki M8 (8), podkładki Ø8 (8)
4	Aluminiowa belka podłużna • Ilość: 5 szt. • Osobno: długie śruby M8 (10), duże nakrętki z tworzywa M8 (10)
5	Aluminiowa podpora składana • Ilość: 4 szt. • Osobno: metalowe wsporniki belki (2), długie śruby M8 (4), krótkie śruby M8 (6), duże nakrętki z tworzywa M8 (8), małe nakrętki z tworzywa M8 (2)

3 Zmontuj dwie sekcje podporowe

Lewy i prawy wspornik montuje się lustrzanie.



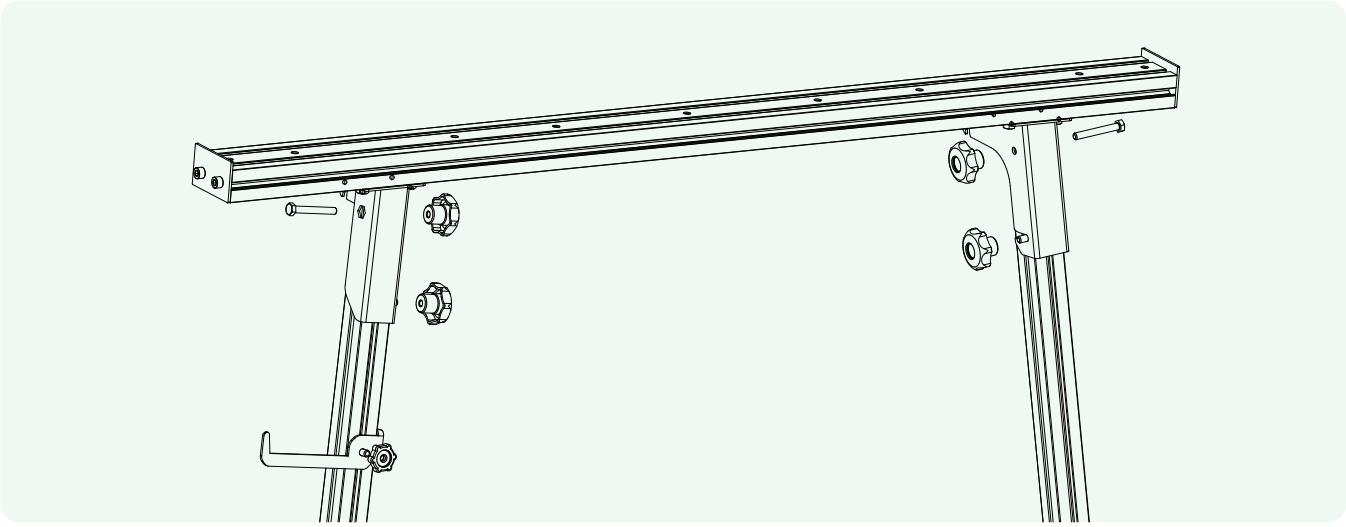
1. Połóż aluminiową sekcję podporową 40×80 na czystej powierzchni rowkami i oznaczeniami do góry.
2. Ustaw lewy i prawy wspornik metalowy na odpowiednich oznaczeniach, jak pokazano na schemacie. Wyrównaj otwory montażowe.
3. Przymocuj wsporniki śrubami M8 z podkładkami i nakrętkami M8.
4. Powtórz czynność dla drugiej belki podporowej. Nie dokręcaj mocowań ostatecznie przed wyrównaniem całej konstrukcji.

REZULTAT KROKU

Dwie identyczne poprzeczne sekcje podporowe z zamontowanymi lewymi i prawymi wspornikami.

4 Zamontuj podpory składane

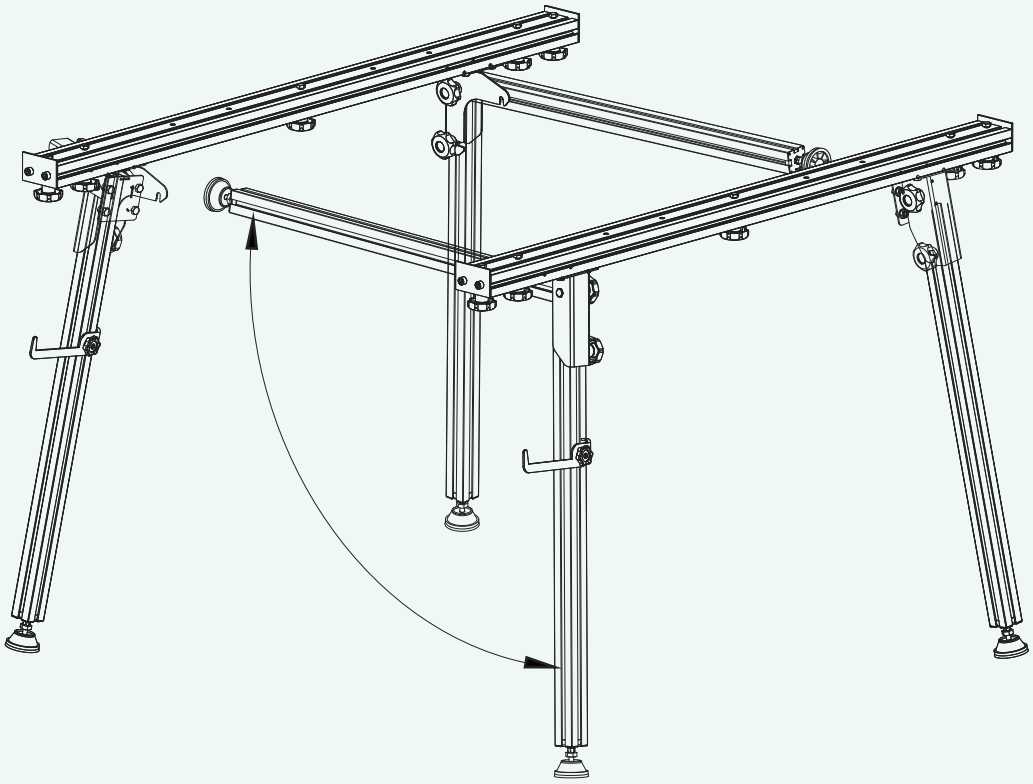
Do każdej sekcji podporowej montuje się dwie podpory aluminiowe.



1. Przygotowanie śrub
   Od strony czoła z otworem wsuń do rowka T dwie krótkie śruby M8: pierwszą równolegle do otworu, drugą prostopadle do otworu.
2. Montaż podpory
   Przyłóż górny koniec podpory składanej z otworem do odpowiedniego metalowego wspornika pod belką podporową. Włóż długą śrubę M8 i zabezpiecz dużą nakrętką z tworzywa M8.
3. Unieruchomienie pierwszej śruby
   Wyrównaj pierwszą śrubę M8 (równoległą do otworu) z łukowym wycięciem metalowego wspornika. Dociśnij ją dużą nakrętką z tworzywa M8.
4. Regulacja drugiej śruby
   Drugą śrubę M8 (prostopadłą do otworu) każdy użytkownik reguluje indywidualnie do wysokości podpory. Zamocuj do niej metalowy wspornik belki i zabezpiecz małą nakrętką z tworzywa M8.
5. Sprawdź, czy każda podpora swobodnie się składa, ale nie ma nadmiernego luzu.
6. Upewnij się, że w dolnej części każdej podpory zamontowano przegubową stopę z tworzywa.
7. Powtórz montaż dla wszystkich czterech podpór.

5 Rozłóż i wyrównaj sekcje

Przed montażem belek podłużnych obie sekcje muszą stać stabilnie.



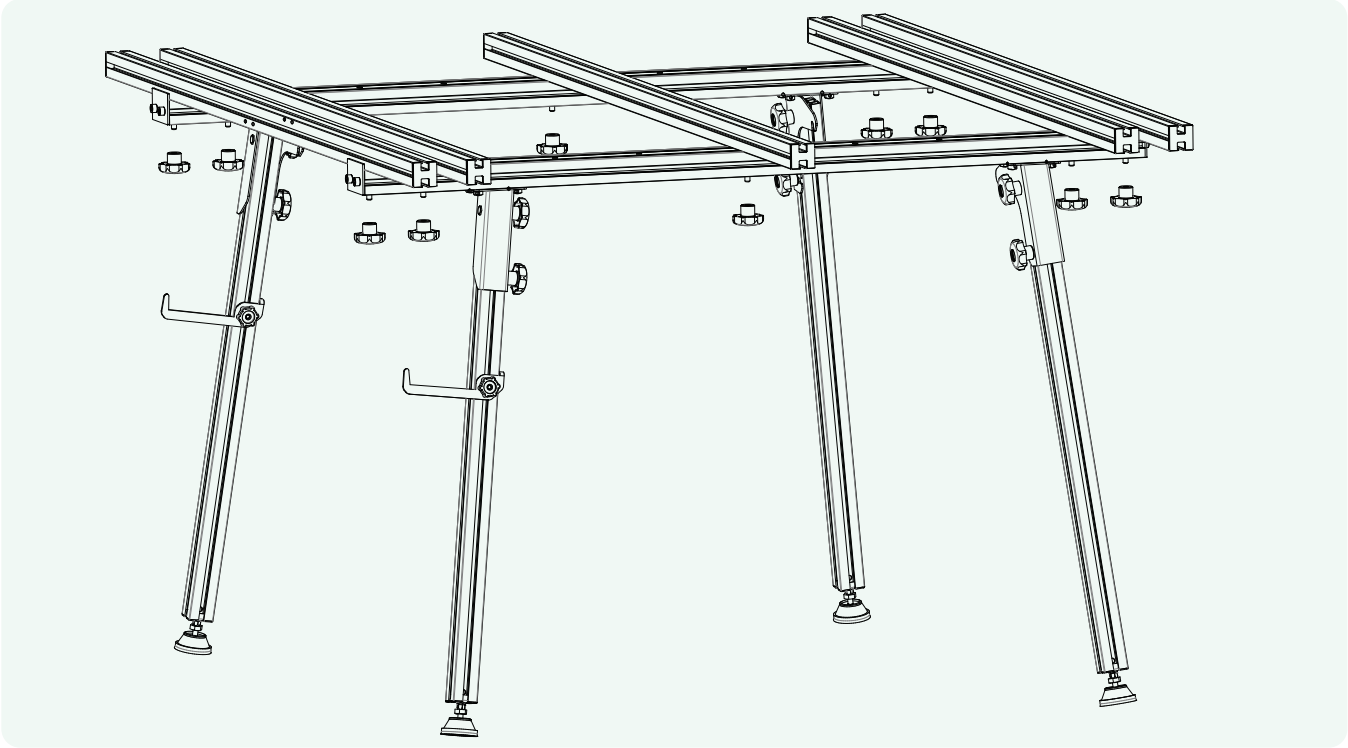
1. Ustaw każdą sekcję podporową pionowo i całkowicie rozłóż obie podpory składane.
2. Zablokuj podpory ręcznymi blokadami z tworzywa. Nie dokręcaj nakrętek z tworzywa narzędziem - dokręcaj je wyłącznie ręcznie.
3. Ustaw obie sekcje równolegle do siebie. Odległość między nimi wyznacza położenie belek podłużnych.
4. Obróć stopy przegubowe tak, aby wszystkie cztery podpory w pełni stykały się z podłożem, a sekcje nie chwiały się.

Przed kolejnym krokiem sprawdź:

- ☑ sekcje stoją równolegle
- ☑ wszystkie podpory są rozłożone
- ☑ każda stopa dotyka podłoża

6 Zamontuj 5 belek podłużnych

Najpierw zamocuj belki skrajne, następnie środkową i dwie pośrednie.



1. Połóż dwie skrajne belki podłużne oznaczeniami w kierunku sekcji podporowych. Wyrównaj ich końce i położenie względem krawędzi ramy.
2. Zamontuj belkę środkową, a następnie rozmieść dwie belki pośrednie w równych odstępach.
3. Każdą belkę zamocuj w dwóch punktach długimi śrubami ustalającymi M8 i dużymi nakrętkami z tworzywa M8. Łącznie używa się 10 kompletów mocujących.
4. Po wyrównaniu całej ramy dokręć mocowania. Nakrętki z tworzywa dokręcaj wyłącznie ręcznie.
5. Załóż plastikowe zaślepki na otwarte końce wszystkich pięciu belek podłużnych.

WAŻNE

Przed ostatecznym dokręceniem upewnij się, że rama nie jest przekoszona, a wszystkie belki leżą bez naprężeń.

7 Kontrola końcowa

Stół jest gotowy do pracy dopiero po wykonaniu wszystkich punktów.

- ☑ Zamontowano 5 belek podłużnych.
- ☑ Wszystkie 4 podpory składane są całkowicie rozłożone i zablokowane.
- ☑ Metalowe połączenia M8 są dokręcone, podkładki zamontowane.
- ☑ Nakrętki z tworzywa dokręcono ręcznie bez nadmiernej siły.
- ☑ Wszystkie stopy przegubowe stykają się z podłożem.
- ☑ Stół nie chwieje się, belki nie mają luzu ani przekoszenia.

Podczas pracy

- Równomiernie rozkładaj płytę i obciążenie robocze.
- Nie przesuwaj stołu z płytą ani włączonym narzędziem.
- Utrzymuj powierzchnię roboczą w czystości.

Składanie

- Usuń płytę i narzędzie.
- Poluzuj tylko przewidziane blokady ręczne.
- Składaj podpory kolejno, przytrzymując ramę.
- W razie potrzeby demontuj belki w odwrotnej kolejności.

Konserwacja

- Po pracy usuń pył, wodę i resztki zaprawy.
- Okresowo sprawdzaj mocowania i zawiasy.
- Przechowuj produkt w suchym pomieszczeniu.

Jakość i okres użytkowania

Reklamacje jakościowe są przyjmowane zgodnie z obowiązującą ukraińską ustawą „O ochronie praw konsumentów”. Okres użytkowania produktu jest nieograniczony pod warunkiem przestrzegania zasad użytkowania i przechowywania.

CeraMAX 1600 jest gotowy do pracy

1 Вимоги техніки безпеки



УВАГА

Неправильне складання або незатягнуте кріплення може спричинити втрату стійкості верстака.

- Складайте верстак на рівній, твердій та чистій поверхні. Для монтажу довгих балок рекомендовано працювати удвох.
- Використовуйте захисні рукавички. Не тримайте пальці біля шарнірів, фіксаторів та інших зон можливого затискання.
- Не використовуйте пошкоджені деталі, деформовані балки або кріплення з пошкодженою різьбою.
- Перед роботою перевірте затягування всіх з'єднань, фіксацію відкидних опор і контакт усіх ніжок із підлогою.
- Не ставайте на верстак і не використовуйте його як драбину або підмостки.
- Під час роботи з ручним електроінструментом дотримуйтесь інструкції виробника та використовуйте засоби індивідуального захисту.

Призначення та характеристики

- Виріб: верстак плиточника CeraMAX 1600.
- Призначення: допоміжний засіб для розміщення та обробки керамічної плитки.
- Маса: до 19,5 кг.
- Матеріали: сталь та алюміній.
- Строк придатності: необмежений.

Перед складанням

- Перевірте комплектність.
- Підготуйте ключі для кріплення M8.
- Звільніть робочу зону.
- Не затягуйте з'єднання остаточно до вирівнювання рами.

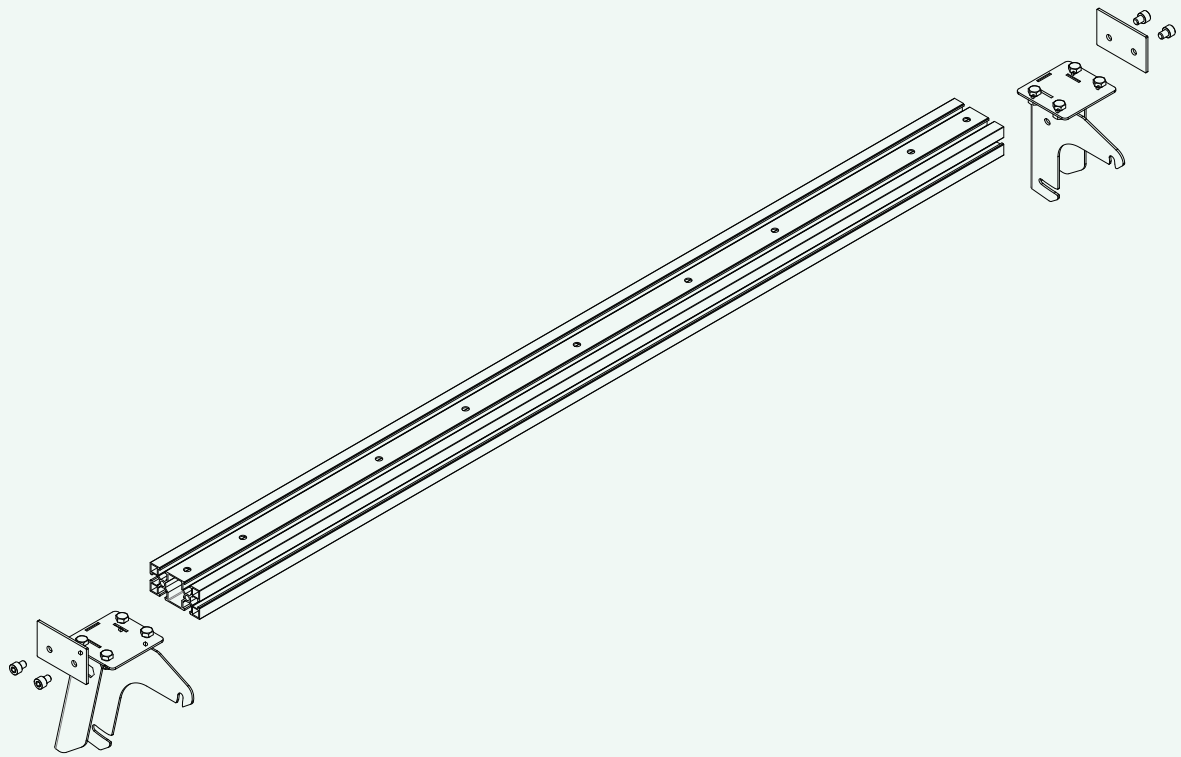
2 Перевірте комплектацію

Кількість деталей наведено відповідно до комплекту постачання.

№	Найменування та склад вузла
1	Секція опорна алюмінієва 40×80 • Кількість: 2 шт.
2	Кронштейн металевий лівий • Кількість: 2 шт. • Укомплектований: болти M8 (8), гайки M8 (8), шайби Ø8 (8) • Окремо: міні-ключ рожковий S13
3	Кронштейн металевий правий (відмаркований) • Кількість: 2 шт. • Укомплектований: болти M8 (8), гайки M8 (8), шайби Ø8 (8)
4	Балка поздовжня алюмінієва • Кількість: 5 шт. • Окремо: довгі гвинти M8 (10), великі пластикові гайки M8 (10)
5	Опора алюмінієва відкидна • Кількість: 4 шт. • Окремо: металеві кронштейни для балки (2), довгі гвинти M8 (4), короткі гвинти M8 (6), великі пластикові гайки M8 (8), малі пластикові гайки M8 (2)

3 Зберіть дві опорні секції

Лівий та правий кронштейни встановлюються дзеркально.



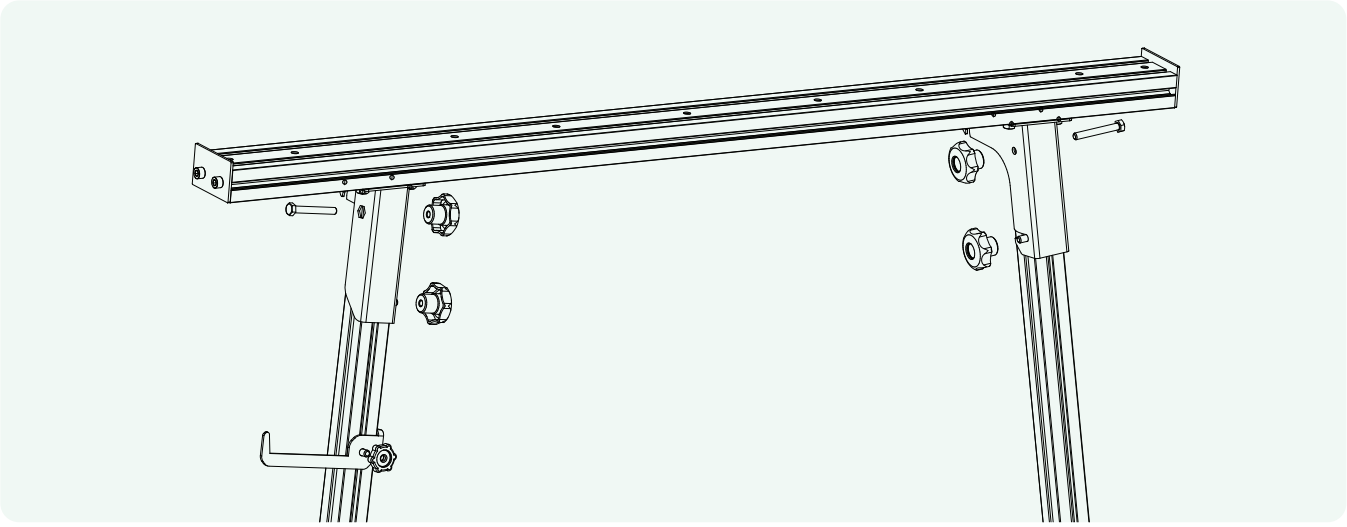
1. Покладіть опорну алюмінієву секцію 40×80 на чисту поверхню пазами та мітками догори.
2. Встановіть лівий і правий металеві кронштейни на відповідних мітках секції, як показано на схемі. Сумістіть монтажні отвори.
3. Закріпіть кронштейни болтами M8 із шайбами та гайками M8.
4. Повторіть операцію для другої опорної балки. До вирівнювання всієї конструкції не затягуйте кріплення остаточно.

ƒ„…†‡ˆ‰Š‰ "ƒ'"†

Дві однакові поперечні опорні секції з установленими лівими та правими кронштейнами.

4 Встановіть відкидні опори

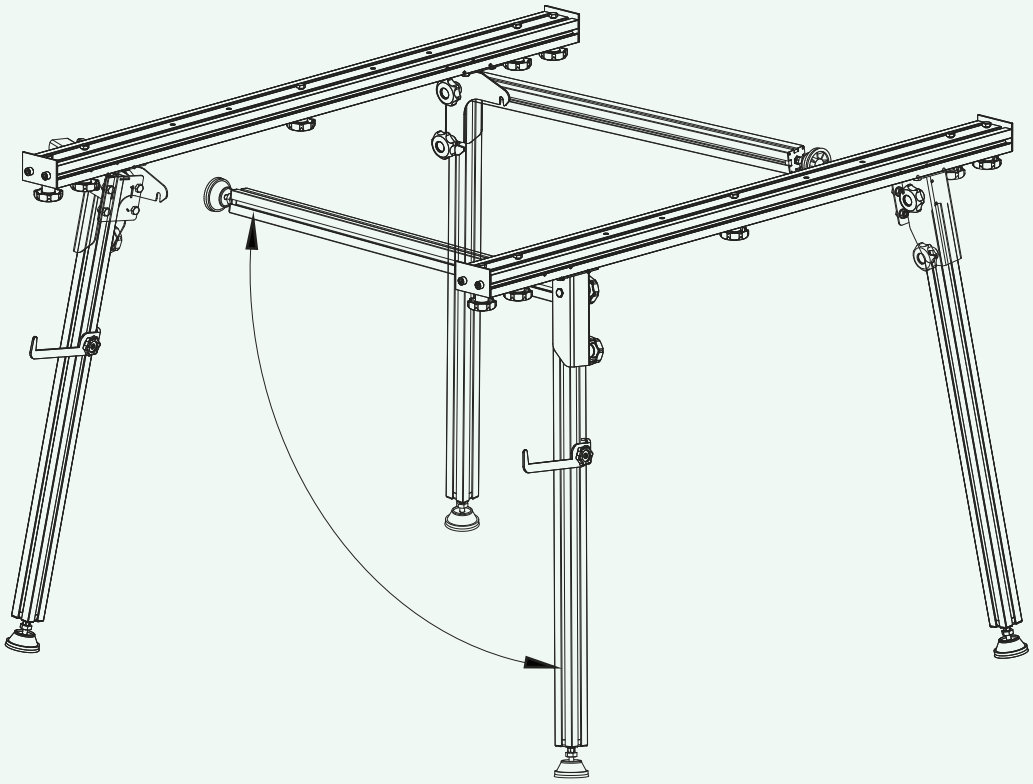
На кожну опорну секцію встановлюються дві алюмінієві опори.



1. Підготовка гвинтів
   Зі сторони торця з отвором заведіть у Т-паз два короткі гвинти М8: перший паралельно отвору, другий перпендикулярно отвору.
2. Встановлення опори
   Прикладіть верхній торець з отвором відкидної опори до відповідного металевого кронштейна під опорною балкою. Встановіть довгий гвинт М8 і закріпіть його великою пластиковою гайкою М8.
3. Фіксація першого гвинта
   Сумістіть перший гвинт М8 (паралельний отвору) з дугоподібною прорізю металевого кронштейна. Притисніть його великою пластиковою гайкою М8.
4. Налаштування другого гвинта
   Другий гвинт М8 (перпендикулярний отвору) налаштовується по висоті опори індивідуально кожним користувачем. Прикріпіть до нього металевий кронштейн для балки та притисніть малою пластиковою гайкою М8.
5. Перевірте, що кожна опора вільно відкидається, але не має надмірного люфту.
6. Переконайтеся, що в нижній частині кожної опори встановлена шарнірна пластикова п’ята.
7. Повторіть монтаж для всіх чотирьох опор.

5 Розкладіть і вирівняйте секції

Перед монтажем поздовжніх балок обидві секції мають стояти стійко.



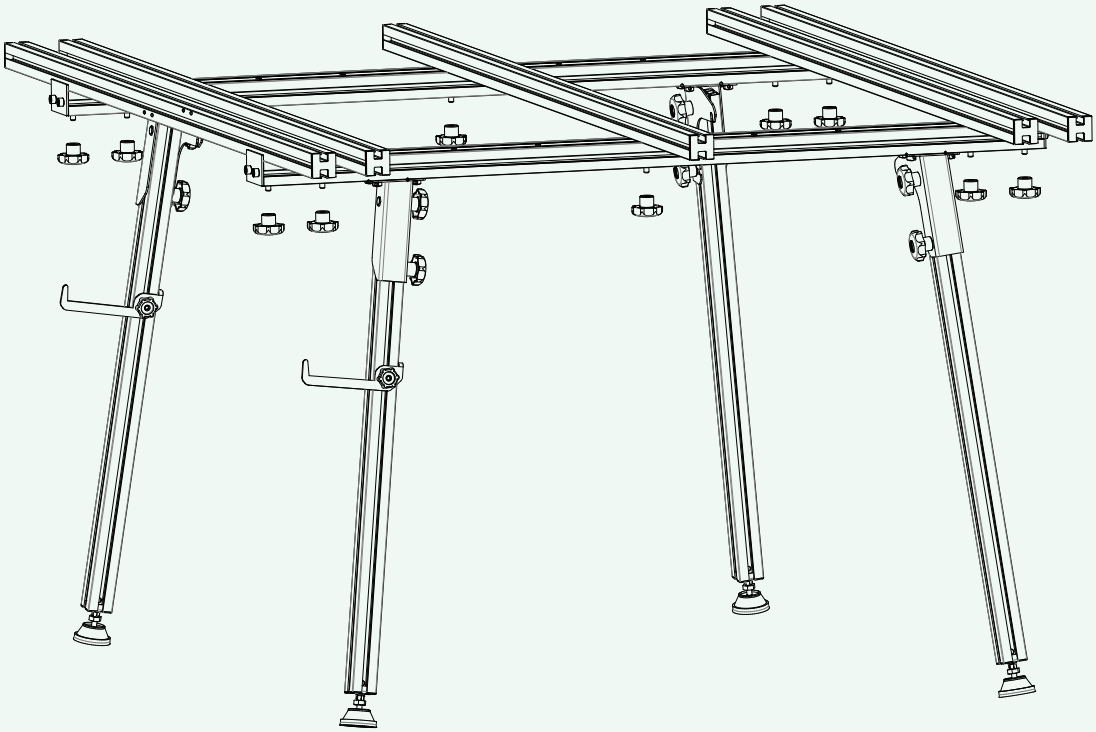
1. Поставте кожну опорну секцію вертикально та повністю розкрийте обидві відкидні опори.
2. Зафіксуйте опори ручними пластиковими фіксаторами. Не перетягуйте пластикові гайки інструментом - затягуйте їх тільки рукою.
3. Розташуйте дві секції паралельно одна одній. Відстань між ними задається положенням поздовжніх балок.
4. Поверніть шарнірні п'яти так, щоб усі чотири опори повністю контактували з підлогою, а секції не хиталися.

Перед наступним кроком перевірте:

- ☑ секції стоять паралельно
- ☑ усі опори розкриті
- ☑ кожна п'ята торкається підлоги

6 Встановіть 5 поздовжніх балок

Спочатку зафіксуйте крайні балки, потім центральну та дві проміжні.



1. Покладіть дві крайні поздовжні балки мітками до опорної секції. Вирівняйте їх торці та положення відносно країв рами.
2. Установіть центральну балку, після чого розташуйте дві проміжні балки з рівними інтервалами.
3. Кожну балку закріпіть у двох точках довгими фіксуючими гвинтами M8 та великими пластиковими гайками M8. Загалом використовується 10 комплектів кріплення.
4. Після вирівнювання всієї рами затягніть кріплення. Пластикові гайки затягуйте тільки рукою.
5. Установіть пластикові заглушки на відкриті торці всіх п’яти поздовжніх балок.

ВАЖЛИВО

Перед остаточним затягуванням переконайтеся, що рама не перекошена, а всі балки лежать без напруження.

7 Фінальна перевірка

Верстак готовий до роботи лише після виконання всіх пунктів.

- ☑ Установлено 5 поздовжніх балок.
- ☑ Усі 4 відкидні опори повністю розкриті та зафіксовані.
- ☑ Металеві з'єднання M8 затягнуті, шайби встановлені.
- ☑ Пластикові гайки затягнуті рукою без надмірного зусилля.
- ☑ Усі шарнірні п'яти контактують із підлогою.
- ☑ Верстак не хитається, балки не мають люфту або перекосу.

Під час роботи

- Розподіляйте плиту та робоче навантаження рівномірно.
- Не переміщуйте верстак із плитою або ввімкненим інструментом.
- Підтримуйте робочу поверхню чистою.

Складання

- Приберіть плиту та інструмент.
- Послабте тільки передбачені ручні фіксатори.
- Складайте опори по черзі, утримуючи раму.
- За потреби демонтуйте балки у зворотній послідовності.

Догляд

- Видаляйте пил, воду та залишки розчину після роботи.
- Періодично перевіряйте кріплення та шарніри.
- Зберігайте виріб у сухому приміщенні.

Якість та строк придатності

Претензії щодо якості приймаються відповідно до чинного Закону України «Про захист прав споживачів». Строк придатності виробу необмежений за умови дотримання правил експлуатації та зберігання.

CeraMAX 1600 готовий до роботи

DE
Hersteller:
«Di-Star» GmbH
Reshetylivska str., 45A, Poltawa,
Ukraine 36007
Tel.: +38 (0532) 508 720, 508 721

Importeur in die Europäischen Union:
DI-STAR.EU Sp. z o.o.
Ul. Grunwaldzka 70H,
36-020 Tyczyn, Polen
Tel.: +48 797 656 787,
E-Mail: office@di-star.eu

EN
Manufacturer:
«Di-Star» Ltd.
Reshetylivska str., 45A, Poltava
Ukraine, 36007
Phone: +38 (0532) 508 720, 508 721

Importer in the European Union:
DI-STAR.EU Sp. z o.o.
Ul. Grunwaldzka 70H,
36-020 Tyczyn, Poland
Tel: +48 797 656 787,
e-mail: office@di-star.eu

IT
Produttore:
S.r.l. «Di-Star»
Reshetylivska str., 45A,
Poltava, Ukraine 36007
Tel.: +38 (0532) 508 720, 508 721

Importatore in Italia/ Importatore nell'Unione Europea:
Diamant-D s.r.l. - Via Palladio, 40 - 35010
San Giorgio in Bosco (PD) - Italy
Telefono +39 049 5996755
info@diamant-d.com

PL
Producent:
«Di-Star» Ltd.
ul. Reshetylivska str., 45A, Poltawa,
Ukraina 36007
Telefon: +38 (0532) 508 720, 508 721

Importer w Polsce/ Importer w Unii Europejskiej:
DI-STAR.EU Sp. z o. o.
Ul. Grunwaldzka 70H,
36-020 Tyczyn, Polska
Tel: +48 797 656 787,
e-mail: office@di-star.eu

UA
Виробник:
ТОВ «Ді-Стар»
вул. Решетилівська, 45А,
м. Полтава, Україна, 36007
Тел.: +38 (0532) 508 720, 508 721

Постачальник в Україні:
ТОВ «Ді-Стар Трейд»
вул. Чорноморська, 1, оф. 17,
м. Київ, Україна 04080
тел.: +38 (050) 356-78-26; +38 (098) 007-45-40.
email: distar@distar.kiev.ua

Заборонено до продажу на ринках російської федерації та республіки білорусь